

Stunde 0- Befreiung oder Niederlage?

Gliederung:

1. **Beantwortung nach Weizsäcker**
2. **Wichtige Ereignisse nach dem Ende des II. WK**
3. **Das Potsdamer Abkommen**
 - 3.1 **Was ist das Potsdamer Abkommen?**
 - 3.2 **Demokratisierung**
 - (3.3 **Denazifizierung**)

1. Beantwortung der Frage nach Richard von Weizsäcker

(Quelle: Ansprache vom 8.5.1985)

- jedes Volk eigene Intention zum Ausgang des 2. Weltkrieges
- zunächst Furcht und Ungewissheit um Folgen des Krieges für Deutschland → Rache?
- „Erschöpfung, Ratlosigkeit und neue Sorgen kennzeichneten die Gefühle der meisten.“
- Angst um Angehörige, Sinnfrage um Neuaufbau der zerstörten Gebäude
- „Der Blick ging zurück in einen dunklen Abgrund der Vergangenheit und nach vorn in eine ungewisse, dunkle Zukunft.“
- jedoch wurde nach einiger Diplomatie und Zeit positive Gedanken an Zukunft: „Der 8. Mai war ein Tag der Befreiung. [...] als Ende eines Irrwegs deutscher Geschichte.“
- für Deutsche kein Tag zum Feiern, jedoch um neue Hoffnung zu schöpfen
- **„Schuld oder Unschuld [ist] [...] nicht kollektiv, sondern persönlich.“**
- nicht jeder hatte Schuld an den Verbrechen während der NS-Zeit, doch viele wollten sie nicht wahrhaben, haben sich davor versteckt
- schwere Erbschaft für uns
- „Es gab keine Stunde Null, aber wir hatten die Chance zu einem Neubeginn.“ → Erinnerung an Vergangenheit sollen nicht gelöscht werden → Lehre für Gegenwart und Zukunft → Suche nach Versöhnung zwischen den damals Beteiligten
- NS-Zeit = „Mahnmal des Denkens und Fühlens in unserem eigenen Inneren“
- Doch es stellt sich die Frage: Können wir uns überhaupt in die Lage der damals Geschädigten versetzen?
- Hilfe zum Wiederaufbau → Vertrauensbasis geschaffen → Deutsche sollen nicht noch einmal Krieg beginnen können/wollen
- Wiederausammenführung der deutschen Gesellschaft → gegenseitiges Vertrauen
- „An die Stelle der Unfreiheit haben wir die demokratische Freiheit gesetzt.“
- Befreiung des Geistes und des Denkens
- Anerkennung unverletzlicher Menschenrechte → heutzutage in Deutschland bester Schutz der Freiheitsrechte aller Zeiten; dichte soziale Gemeinschaft
- → Grund genug zur Dankbarkeit über Ereignisse nach '45; Leitlinie für unser Verhalten in Gegenwart und Zukunft
- Aufgaben der Außenpolitik: Ausgleich, Entspannung, friedliche Nachbarschaft
- **Aufgaben der Innenpolitik: Vorbeugung moralischer Überheblichkeit und utopischer Heilslehren, wie in 1933-'45**